

Die grünerleben-Tour



Informationen zur Tour:

Dauer: ein Messetag

Hallen: 22a, 27, 3.2, 7.2c, 23

Empfohlene Eingänge: Eingang Messe Süd oder Eingang Halle 27

Ticketempfehlung: Tagesticket

Grün steht heutzutage für einen nachhaltigen, gesundheitsfördernden Lebensstil und einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln und Ressourcen. Transparenz, Regionalität und Saisonalität, Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln unter umwelt-, tierschonenden und sozial fairen Bedingungen sind einige der Themen, auf die sich Besucherinnen und Besucher auf der grünerleben-Tour freuen können.

Moorschutz und Verbraucherrechte: Nachhaltigkeit in Halle 27

Los geht es in **Halle 27**, in der das Messepublikum an zahlreichen Ständen mehr über Nachhaltigkeit in Ernährung, Wald und Landwirtschaft erfahren kann. Das **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz** klärt über Moorschutz und Verbraucherrechte auf. Durch eine 360° Visualisierung, ein Moorhaus und Exponate zum Anfassen können Besucherinnen und Besucher in die **Welt der Moore** eintauchen und entdecken, wie wichtig intakte Moore für den Klimaschutz sind. Außerdem hat das Messepublikum die Möglichkeit sich zu den Themen Verbraucherschutz, nachhaltiger Konsum, Greenwashing und nachhaltige Finanzen zu informieren. Wer sich selbst aktiv für den Naturschutz einsetzen möchte, kann sich auf das **Rudergerät der deutschen Forstwirtschaft** schwingen und Bäume „errudern“, die nach der Grünen Woche in der Region Berlin-Brandenburg gepflanzt werden. Seit der Aktionspremiere in 2012 zählt der „Grüne Woche-Wald“ bereits 58.000 Bäume. An den Ständen der **Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V.** kann das Messepublikum sehen, was alles aus nachhaltigen Rohstoffen hergestellt werden kann.

Die Zukunft der Landwirtschaft: Der ErlebnisBauernhof in Halle 3.2

Weiter geht es auf dem ErlebnisBauernhof in Halle 3.2. Hier können Besucher und Besucherinnen spannende Eindrücke rund um Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sammeln. Unter dem Motto „Ernährung sichern. Natur schützen“ geht es um die Landwirtschaft der Zukunft und spannende Innovationen, die in der Branche bereits zum Einsatz kommen. Besucher und Besucherinnen können sich auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, Talks und Diskussionsrunden freuen und auf dem Wissenshof das eigene Wissen über die Herkunft unserer Lebensmittel testen. Außerdem können sich Interessierte mit AgrarScouts austauschen. Das sind echte Landwirte und Landwirtinnen, die Besucherinnen und Besuchern alle Fragen rund um ihre Arbeit im Stall, auf dem Hof oder dem Feld beantworten.

Bio schmecken, erleben, riechen in Halle 22a

Den Abschluss findet die Tour in der „**Bio -Halle**“. Deutsche Bioanbauverbände und zertifizierte deutsche Bioproduzenten und -produzentinnen beantworten in **Halle 22a** wichtige Fragen rund ums Thema Bio: Werden Tiere in Bio wirklich anders gehalten? Sind in Bio-Lebensmitteln wirklich weniger Zusatzstoffe? Woran kann ich Bio-Lebensmittel eindeutig erkennen? Workshops zu beispielsweise bienenfreundlichem Gärtnern und nachhaltige Koch-Shows bieten abwechslungsreiches „Biotainment“ und viele leckere Kostproben.

**Die Grüne Woche steht für Vielfalt
und ist Gastgeberin für alle!**